

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 27.04.2018

Vorschläge zur Förderung von Freier Szene, Pop- und Jugendkultur XI Kultur in Neubaugebieten

Antrag

Bei der Entwicklung städtebaulicher Gebiete oder Flächen für den Wohnungsbau prüft die Landeshauptstadt München, ob auch Flächen für die freie Szene, Pop-, Sub- und Jugendkultur vorgesehen werden können.

Begründung:

München ist eine schnell wachsende Stadt, die immer mehr Probleme hat, die vielfältigen Interessen und Ansprüche auf den immer knapper werdenden Flächen unterzubringen. Aber zu einer Großstadt gehört auch eine lebendige Kultur. Gerade junge Menschen brauchen diese Orte, um ihre Kreativität entfalten zu können. Zur Kultur gehört nicht nur die Hochkultur in großen Museen, Theatern und Konzertsälen, sondern auch die freie Szene, Pop-, Sub- und Jugendkultur. Sie brauchen Ateliers und Proberäume, Orte für Sub- und Jugendkultur - und natürlich auch Räume für die Vielfalt des Nachtlebens in München.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Sabine Krieger

Dr. Florian Roth

Mitglieder des Stadtrates